

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Verkehrsflächen

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0417/2015
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	21.10.2015	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Änderung der Fahrbahnaufteilung im "Gronauer Mühlenweg"

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr beschließt vorbehaltlich der Finanzierung im Haushalt 2016/17, Teile der Straßen Gronauer Mühlenweg, Hauptstraße und Richard-Zanders-Str. in der vorgestellten Form auszubauen.

Sachdarstellung / Begründung:

Die oben genannten Straßen befinden sich in dem geplanten Ausbaubereich aufgrund ihres Alters und der hohen Verkehrsbelastung in einem so schlechten Zustand, dass der wirtschaftliche Aufwand für die Unterhaltung einen Neubau erforderlich macht. Aufgrund der derzeitigen Hochbautätigkeiten in diesem Bereich bietet es sich nach Abschluss dieser Arbeiten an, die Straßen bzw. die Rad- und Gehwege herzustellen. Insbesondere auch, weil im Zusammenhang mit der Hochbaumaßnahme die bisher ungeordneten Grundstückverhältnisse geklärt werden konnten und somit die Anlegung eines durchgängigen 3,00 m breiten Rad- und Gehwegs entlang des Neubaugrundstücks möglich geworden ist.

Bedingt durch einen Wasserrohrbruch an einer Hauptversorgungsleitung im Gronauer Mühlenweg im August 2015 wurde bereits ein, wie in der Sitzung am 02.09.2015 mitgeteilt, ca. 60 m langer Abschnitt ausgebaut.

Die Planung sieht folgende Ausbauart vor:

Entlang des Neubaus des Wohn- und Geschäftshauses wird ein 3,00 m breiter Geh- und Radweg angelegt. Im Gronauer Mühlenweg wird zusätzlich auf der Seite der FHdW ein 3,50 m breiter Geh- und Radweg errichtet. Die Dreiecksinsel im Bereich Gronauer Mühlenweg/Hauptstraße wird etwas in Richtung Innenstadt verschoben, so dass die Aufstellfläche vor der Lichtsignalanlage geringfügig vergrößert wird. In der Richard-Zanders-Str. muss die südwestliche Fahrbahnhälfte, welche sehr stark von Spurrillen durchzogen ist, an den neuen Bordstein angepasst werden. Im Gronauer Mühlenweg und auf der südöstlichen Fahrbahnseite der Hauptstraße ist ein Vollausbau der Fahrbahn erforderlich.

Die Oberfläche der Geh- und Radwege wird wie im bereits ausgebauten Teil des Gronauer Mühlenwegs mit Betonsteinpflaster hergestellt und durch einen Hochbordstein bzw. Flachbordstein von der Fahrbahn getrennt. Die Fußgängerüberwege und Querungshilfen werden gemäß den technischen Grundsätzen und Anforderungen für Menschen mit Behinderungen und Mobilitätsbeeinträchtigungen angelegt.

Für die im beigefügten Plan dunkel markierten Flächen wird mit Investitionskosten von 160.000 Euro kalkuliert, die im Entwurf für den Haushalt 2016 eingestellt wurden. Daneben fallen weitere Kosten durch Angleichungs- und reine Oberflächenarbeiten (Fahrbahndecke) an, die im Ergebnisplan dargestellt und nicht abgeschrieben werden können. Die Kostenberechnung erfolgt zunächst nur nach ermittelter Fläche, weil die Massen, die zur Ausführung kommen, nach Absteckung der Grundstücksgrenzen und -höhen genauer ermittelt werden können. Der Maßnahmebeschluss erfolgt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung, da die Investitionsmittel erst im Haushalt 2016 berücksichtigt werden.

Aufgrund der o. g. Ausführungen empfiehlt die Verwaltung, die Teilabschnitte der oben genannten Straßen gemäß der in der Sitzung vorgestellten Form zu erneuern.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld: 3. Stadtgestaltung, Wohn- Lebensqualität
Mittelfristiges Ziel:
Jährliches Haushaltsziel:
Produktgruppe/ Produkt: 012.760.010

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Auswirkungen 2016
Ertrag		
Aufwand Kto. 5232000		56.250 €
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/</small> <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit I 76014386		159.300 €
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja

~~nein~~

Auswirkungen der Investition auf die Folgejahre:
siehe beigefügte Tabelle